

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Tobias Pflüger, Christine Buchholz, Heike Hänsel, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/10386 –**

Nichtmandatierte Auslandseinsätze der Bundeswehr

Vorbemerkung der Fragesteller

Kampfschwimmer der Bundeswehr sind seit Oktober 2018 im Niger im Einsatz, um dort Spezialkräfte auszubilden. Der Wehrbeauftragte Hans-Peter Bartels hat nun moniert, dass dieser Einsatz ohne Mandat des Deutschen Bundestages durchgeführt wird. „Es darf nicht zwei verschiedene Bundeswehren geben“, so Hans-Peter Bartels laut „SPIEGEL ONLINE“ (7. Mai 2019). Seiner Ansicht nach besteht im Niger durchaus die Gefahr, dass Soldaten in Kampfhandlungen verwickelt würden. Dann aber wäre laut § 2 des Parlamentsbeteiligungsgesetzes die Zustimmung des Deutschen Bundestages nötig.

1. Welche Auslandseinsätze der Bundeswehr, die nach Ansicht der Bundesregierung nicht durch den Deutschen Bundestag mandatiert werden müssen, gibt es aktuell (bitte nach Land, Zahl der Soldaten, Einsatzgrund und -zweck, Einsatzbeginn, Kosten auflisten)?

Über Einsätze der Bundeswehr sowie nicht-mandatierungspflichtige Missionen, einsatzgleiche Verpflichtungen, Dauereinsatzaufgaben, Humanitäre Hilfsdienste und Hilfsleistungen informiert die Bundesregierung den Bundestag regelmäßig im Rahmen der Unterrichtung des Parlaments über die Auslandseinsätze der Bundeswehr (UdP), in Obleuteunterrichtungen sowie in Ausschusssitzungen.

2. Welche Auslandseinsätze der Bundeswehr, die inzwischen beendet sind und nach Ansicht der Bundesregierung nicht durch den Deutschen Bundestag mandatiert werden mussten, gab es zwischen 1990 und 2019 (bitte nach Land, Zahl der Soldaten, Einsatzgrund und -zweck, Einsatzzeitraum, Kosten auflisten)?

Das Erfordernis des Parlamentsvorbehaltes für bewaffnete Einsätze deutscher Streitkräfte ist durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. Juli 1994 (BVerfGE 90, 286) begründet worden.

Auslandseinsatz ist kein rechtlich feststehender Begriff. Darüber hinaus existiert die Kategorie nichtmandatierungspflichtiger Auslandseinsatz der Bundeswehr nicht. Dies kann jede Verwendung deutscher Streitkräfte unterhalb der Mandatierungsschwelle sein. Daher ist eine Auflistung im Sinne der Fragestellung nicht möglich.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Welche Standorte, Feldlager, Luftwaffenbasen, logistische Stützpunkte etc. pp. unterhält die Bundeswehr im Ausland (bitte nach Land, Zahl der Soldaten, Einsatzgrund und -zweck, Einsatzbeginn, Kosten auflisten)?

Im Sinne der Fragestellung umfasst die als Anlage beigefügte Tabelle die Standorte aller Einsätze und Missionen deutscher Streitkräfte im Ausland gemäß aktueller UdP.

In der UdP ist die Gesamtzahl der eingesetzten Soldatinnen und Soldaten im jeweiligen Einsatz- oder Missionsgebiet wöchentlich nachvollziehbar. Eine diesbezügliche standortbezogene Auflistung der Anzahl von Soldatinnen und Soldaten in Einsätzen und Missionen wird nicht kontinuierlich nachgehalten und wurde einmalig erfasst (siehe Anlage).

Eine standortbezogene Kostenaufstellung erfolgt grundsätzlich nicht.

Hinsichtlich Informationen zu Spezialkräften der Bundeswehr (SpezKrBw) wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

4. Welche Spezialkräfte sind aus welchem Grund und auf welcher rechtlichen Grundlage aktuell im Niger im Einsatz?

Im Rahmen der Military Assistance (MA) Mission „Gazelle“ im Niger leisten derzeit Angehörige der SpezKrBw Ausbildungsunterstützung mit dem Ziel des Fähigkeitsaufbaues einer nigrischen Partnereinheit durch Ausbildung und Ausstattung ihren Beitrag. Hierbei setzen diese auch die gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt abgestimmten und gebilligten Einzelprojekte im Rahmen der Erüchtigungsinitiative der Bundesregierung um.

Die militärische Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Nationale Verteidigung der Republik Niger über die Durchführung der MA-Mission „Gazelle“ basiert auf der Einladung der nigrischen Regierung. Zu den Einzelheiten wird auf die rechtliche Stellungnahme der Bundesregierung zur MA-Mission „Gazelle“ und auf die Stellungnahme des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages „Parlamentsbeteiligung beim Auslandseinsatz deutscher Spezialkräfte in Niger“ (WD 2 – 3000 – 061/19) verwiesen.

Die Bundesregierung unterrichtet zu den Aktivitäten der SpezKrBw regelmäßig in den Unterrichtungen der Obleute des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, in welcher auch zu den Aufträgen und der Ausgestaltung der Unterstützung der MA-Missionen umfangreich unterrichtet wurde. Die letzte Unterrichtung zu den MA-Missionen fand am 6. Juni 2019 statt.

5. Welche Spezialkräfte befinden sich aktuell im Ausland (bitte nach Land, Zahl, Einsatzgrund und -zweck, Einsatzbeginn, Kosten auflisten)?

Im Sinne der Fragestellung unterrichtet die Bundesregierung zu den Aktivitäten der SpezKrBw regelmäßig in den Unterrichtungen der Obleute des Verteidigungsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages.

Anlage zu Parl Sts bei der Bundes-
ministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1920027-V202 vom 19. Juni 2019

Name des Einsatzes / der anerkannten Mission	Einsatzbeginn	Land	Standorte	Im Einsatzgebiet befindliche Soldaten (Stand 27.05.2019)	Am Standort befindliche Soldaten (Stand 27.05.2019)*	Name des zugehörigen Feldlagers bzw. Stützpunktes**
RS	2015	Afghanistan	Mazar-e Sharif	1226	981	Camp Marmal
			Kunduz		81	Camp Shaheen
			Bagram Airfield		2	Camp Pamir
			Kabul			New Kabul Compound
CD/CBI	2015	Jordanien	AL AZRAQ Air Base (Jordanien)	447	278	Hauptquartier RESOLUTE SUPPORT
			Erbil (Irak)			Hamid Karsai International Airport Nord
			Taji (Irak)			Camp Qarga
			Bagdad (Irak)			AL AZRAQ Air Base
KFOR	1999	Kosovo	Kuwait		94	Camp Erbil
			Doha (Katar)		57	Taji Military Complex
			Pristina		5	Camp Union III
					2	Camp Afrikan
eFP	2017	Litauen		76	8	Air Base AL Udeid
EUTM MALI	2013	Mali	Rukla	675	76	Camp Film City
			Bamako	187	675	Military Training Barracks Rukla
MINUSMA	2013	Mali	Koulikoro	920	25	Mission Force Headquarters
			GAO		162	Koulikoro Trainings Camp
SEA Guardian	2016	Ägäis	Bamako		793	Camp Castor
			Niamey (Niger)		35	FHQ und Camp Midgard
ATALANTA	2008	Djibouti	Fregatte HESSEN in See	259	82	Camp Vie Allemande
			Korvette LUDWIGSHAFEN	79 + 5 OHQ/FHQ	199	Fregatte HESSEN
EU NAVFORMED Op SOPHIA	2015	Mittelmeer	Dschibuti		60	Korvette LUDWIGSHAFEN
			OHQ Rota		77	Base Aérienne Djibouti
UNIFIL	2005	Mittelmeer	FHQ (o/b ESPS NAVARRA)		4	Naval Base Rota
			Bahrain		1	ESPS NAVARRA
MINURSO	2013	West-Sahara	Rom	0 + 9 OHQ Rom	2	US Naval Base BHR
			Zypern: Limassol/Korvette	120	9	EUNAVFOR MED OHQ Rom
UNAMID	2008	Sudan	Keine	3	53/56	Camp Castle/
UNMISS	2005	Südsudan	Keine	2	entfällt	FGS OLDENBURG
UNMHA	2019	Jemen	Keine	14	entfällt	keine (UN)
			Keine	1	entfällt	keine (UN)

Anlage zu Parl Sts bei der Bundes-
ministerin der Verteidigung Dr. Tauber
1920027-V202 vom 19. Juni 2019

RS - Resolute Support
CD/CBI - C-DAESH /
Capacity Building IRQ
KFOR - Kosovo Force
eFP - enhanced Forward

Presence

EUTM MALI - European Union Trainings Mission Mali
MINUSMA - United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali
NATO Ustg ÄGÄIS - NATO Support Mission Aegean Sea
ATALANTA - EU Naval Forces ATALANTA
EU NAVFORMED Op SOPHIA - EU Naval Forces Mediterranean Operation Sophia
UNIFIL - United Nations Interim Force in Lebanon
MINURSO - United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara
UNAMID - United Nations-African Union Hybrid Mission in Darfur
UNMISS - United Nations Mission in Südsudan
UNMHA - United Nations Mission to support the Hodeidah Agreement

* Bei den am Standort befindlichen Soldaten wird die Tagesstärke des 27.05.19 zu Grund gelegt. Aufgrund von Abwesenheiten (z.B. Urlaub) von Soldatinnen und Soldaten ergibt sich dadurch eine Differenz bei MINUSMA von 10 Soldatinnen und Soldaten zur Gesamtzahl (920) und bei CD/CBI von 3 Soldatinnen und Soldaten zur Gesamtzahl (447).

** Nicht alle angegebenen Standorte werden im Sinne der Fragestellung ausschließlich durch Deutschland unterhalten. Der Betrieb der Standorte wird teilweise über die Host Nation, durch Aliierte und Partner oder auch durch Contractor sichergestellt.

